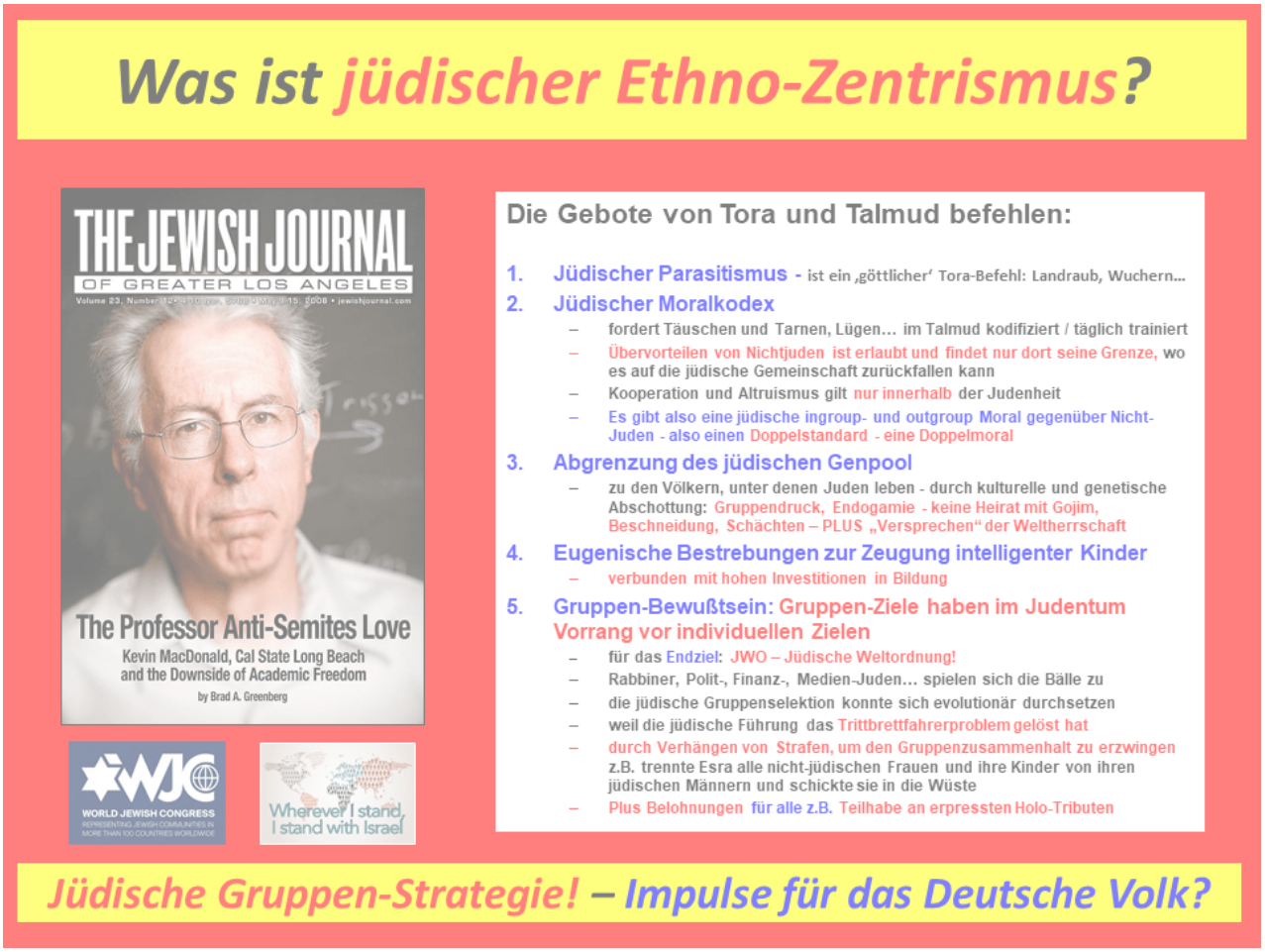
Telegram: https://t.me/Deutschlands_Befreiung_2030



Ethnozentrismus und Gruppen-Strategie! Impulse für das Deutsche Volk?

Nach 1945 ist die Forschung zum Nationalsozialismus und zur Judenfrage in Deutschland abgewürgt worden, da Deutschland und Europa zu jüdisch kontrollierten Protektoraten – mit brutaler Zensur und Kerkerstrafen wurden.

Im englisch-sprachigen Bereich wurde weitergearbeitet, um Tabus aufzulösen.

Beispielhaft seien genannt:

- **publizistisch:**
  - **National Alliance** – von Dr. William Pierce https://de.metapedia.org/wiki/Pierce,_William_Luther – z.B. https://t.me/WLP_Archive/358
  - **„The Greatest Story Never Told"** – mit deutschen Untertiteln. Ein absolutes Muss! https://archive.org/details/AdolfHitlerTheGreatestStoryNeverToldGermanDeutschFullVersionHD6h32min

- **in der Forschung zum Judaismus:**
  - **die stärkste jüdische Propaganda-Waffe, der fakten-befreite Holo-Fake wurde zusammen mit Revisionisten im In- und Ausland sachlich aufbereitet und widerlegt.**
  - Kerkerstrafen für Forscher wurden in Europa verhängt z. B. Ernst Zündel, Horst Mahler, Ursula Haverbeck, Alfred Schäfer… 25 Aufklärungs-Beiträge stehen hier zur Verfügung**:** https://archive.org/details/@nsbbewegung2022
  - **Ex-Mennonit Ben Klassen, USA** – entlarvte bereits 1973 die rabbinischen Täuschungs-Manöver und beschrieb den jüdischen ETHNO-ZENTRISMUS und die jüdische GRUPPEN-STRATEGIE – ohne sie als solche zu kennzeichnen: **„Meister im Täuschen – Eine kurze Geschichte der Juden"** https://t.me/Deutschland_kaempft/771
  - **Dr. David Duke "Jüdischer Extremismus"** – https://archive.org/details/DukeJudischerExtremismus_201301
  - **Prof. Kevin MacDonald,** USA schrieb als Psychologe eine Trilogie über verschiedene Aspekte des Judaismus

Im nachfolgenden sind die wesentlichen Forschungs-Ergebnisse aus *„Der Jüdische Sonderweg: Der Judaismus als evolutionäre Gruppenstrategie"* (Band 1 – 1994) von Kevin MacDonald zusammengefaßt. Ergänzt um neuere Forschungs-Erkenntnisse der NSB Nationalsozialistischen Befreiungsbewegung.

1. Ins Wespennest von Chatgpt gestochen – mit Fragen zum

jüdischen Ethnozentrismus – und zur jüdischen Gruppenstrategie

Die chatgpt-Antworten:

- ***„Die Idee einer einheitlichen ‚Gruppenstrategie des jüdischen Volkes' basiert oft auf antisemitischen Vorurteilen und Verschwörungstheorien"*** …"Das Verhalten von Juden kann nicht auf eine einzige ‚Gruppenstrategie' reduziert werden"
- „Kevin MacDonald ist ein umstrittener Autor, der in seinen Arbeiten den Begriff des ‚jüdischen Ethnozentrismus' verwendet, um bestimmte Verhaltensweisen und kulturelle Merkmale innerhalb jüdischer Gemeinschaften zu analysieren. ***Er argumentiert, daß Juden eine starke ethnische Identität und Solidarität pflegen, die sich in verschiedenen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen manifestiert"***
- Mit diesen Fragen zu den beiden Stichworten hat die NSB ins Wespennest der jüdisch kontrollierten Chatgpt-KI gestochen.

- **Die Judenheit windet sich, diese Erfolgsfaktoren und den Doppel-Standard nach außen zu zugeben: das würde die jüdische Macht-Position dramatisch schwächen.**
- **95% der Nicht-Juden haben den jüdischen Ethnozentrismus – und die jüdische Gruppenstrategie nicht „auf dem Schirm" – also nicht in ihrem Weltbild verankert!**
- Kritik hängt sich bisher immer nur an einzelnen Symptomen auf.

2. „Der jüdische Sonderweg – Der Judaismus als evolutionäre Gruppenstrategie"

a) Methodischer Ansatz:

Kevin MacDonald untersucht die Judenheit mit den **Methoden der Evolutionsbiologie sowie der Sozialpsychologie des Gruppenverhaltens – und seine Kultur**

- Evolutionäre Gruppenstrategien können als kulturelle Prozesse verstanden werden, die das Leben und die Entwicklung von Kollektiven prägen und so über die Zeit hinweg ermöglichen.
- Von besonderer Bedeutung sind hierbei die **Mechanismen der Abgrenzung von anderen Gruppen und der Kooperation innerhalb der eigenen Gruppe.**
- MacDonald untersucht die **Entstehung des Judaismus aus den ‚religiösen' Schriften und verweist auf den ideologischen Aspekt der Abschottung**. Die Abschottung wohnt dieser monotheistischen Religion von Beginn an inne.
- Er analysiert zahlreiche **gruppenspezifische Merkmale**, die die Kontinuität des Kollektivs in der ‚Diaspora' gegen den Druck zur Assimilation und den Verlust des Gruppenzusammenhaltes sichern sollen.

- Dazu gehören eine **ausgeprägte Sozialisierung – also eine Erziehung zur Identifikation mit der Gruppe**
- eine starke Tendenz zum **Kollektivismus mit seiner besonderen sozialen Organisation und Kontrolle**
- die **Aufrechterhaltung von Barrieren gegen andere Gruppen**
- die **Ausrichtung auf hohe Bildungsinvestitionen und eugenische Vorgaben** zur Entwicklung spezifischer genetischer Merkmale, wie etwa einer überdurchschnittlich hohen (verbalen) Intelligenz

Auf dem Weg der evolutionären Anthropologie gelingt MacDonald eine **Erklärung der kulturellen und genetischen Besonderheit des jüdischen Volkes in Vergangenheit und Gegenwart**

b) Menschengruppen in Europa und im Nahen Osten

haben sich **unterschiedlich entwickelt: evolutionsbiologisch sowie sozialpsychologisch im Gruppenverhalten**

- die europäischen Völker mußten sich in der Eiszeit (vor 30-40.000 Jahren) – auf das Überleben im Kampf mit der Natur konzentrieren. Der Natur waren die Mittel zum Überleben abzuringen. **Genaue Beobachtung der Natur und vorausschauende Planung waren notwendig.**

- die Viehzüchter-Lebensweise der Hebräer / Judenheit konnte nur in einer Situation direkter Konkurrenz mit anderen Gruppen [anderen Nomaden und bereits fest ansässigen Städtern] existieren. **Gutes Rechnen und psychologisch geschicktes Verhandeln waren hier überlebenswichtig.**
- Als Ur-Vater der Judenheit wird Viehhändler Abraham ausgegeben. „Vom Viehhändler zum 'Erlöser der Welt'…" https://t.me/Deutschland_kaempft/763

c) Moses – und das psychologisch-geniale Motivations-Programm

In Ägypten, wo Juden in der Frühzeit ihrer Geschichte als mächtige Minderheit lebten, schufen sie eine

Strategie, die ihr Überleben und ihre Rassenreinheit sicherte. **Später versahen sie ihren bereits bestehenden Ethnozentrismus mit einem ideologischen Unterbau**. Das ist das Verdienst des Führers Moses.

Nach dem Auszug aus Ägypten (1500 v.Z.) – sieht sich Moses in der Situation, seine in der Wüste – 40 Jahre – darbenden und ungeduldigen Israeliten zu motivieren.

Führer Moses entwickelt einen psychologisch-geniales Motivations-Konzept – für sein Volk:

(1) „Mit Jahwe habt Ihr EINEN Gott Jahwe…": ‚einzigartig' – das Monotheismus-Konzept wurde aus der Taufe gehoben. *„Wo kopierte die Judenheit – ‚Monotheismus' und ‚Beschneidung'?"* https://t.me/Deutschland_kaempft/700

(2) „Ihr seid das von Jahwe auserwählte Volk"

(3) „das über alle Völker herrschen wird…" = „Versprechen der Weltherrschaft"

(4) „…WENN Ihr seine Gebote einhaltet" – das ist die Bedingung, die zu erbringende Leistung der Judenheit

Der israelitische Ethnozentrismus stand also bereits am Anfang in Ägypten – erst dann kam der ideologische Unterbau in Form des monotheistischen Judaismus!

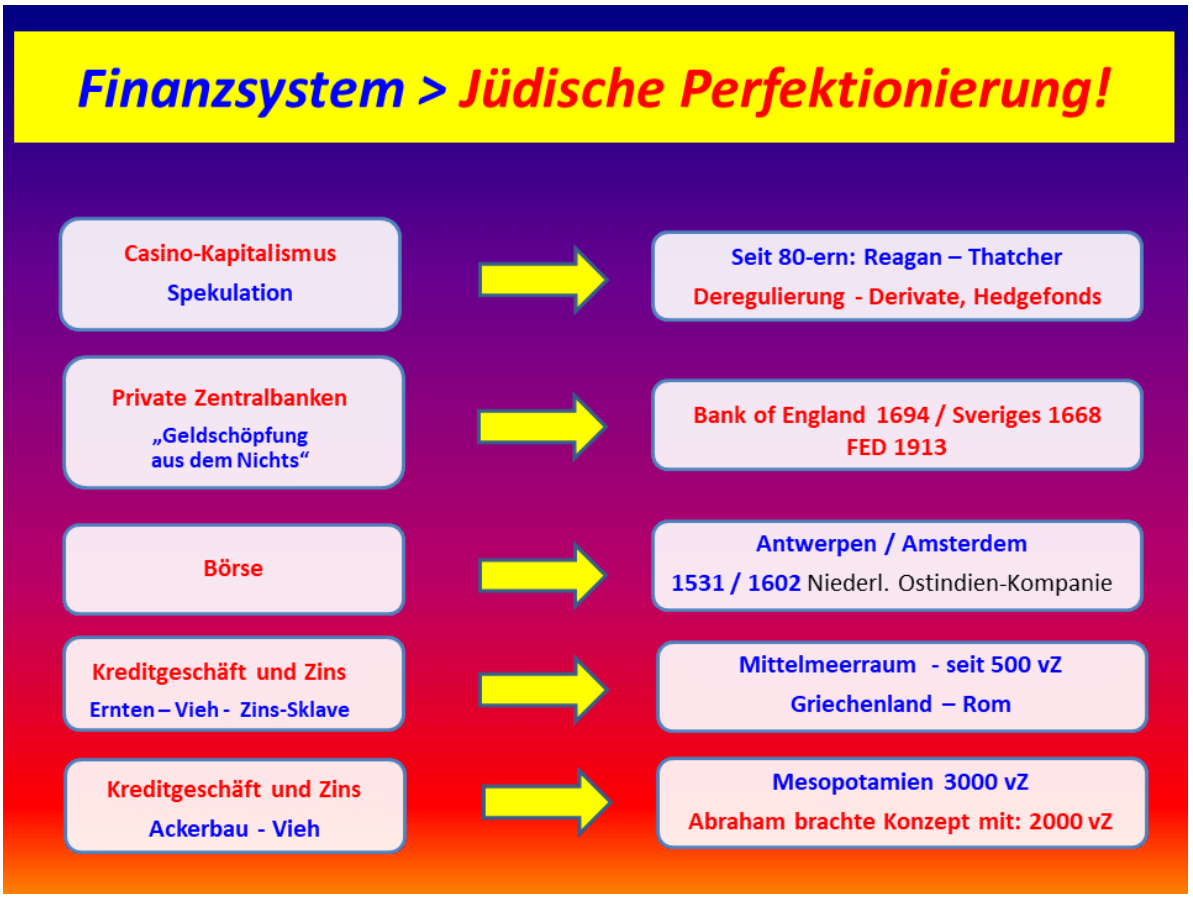
Moses programmiert also sein Volk zukunftsorientiert:

- **Am Anfang war das Wort, das Wort war bei Gott – das Wort war Gott! *Aus***

dem Nichts wurde Gott geschaffen.

- **Anschließend wurde *aus dem Nichts – die Geldleihe, Zins und Zinseszins geschaffen*.**

- **Eine geniale Strategie, die Geld schafft! So – wie es die Tora befiehlt!**



- Der Hebräer und Viehhändler Abraham, Urvater des Judentum, war zwar nicht der Erfinder des Kreditgeschäft und Zins, bracht es aber aus seiner Heimat Mesopotamien mit.
- Die verschiedenen Stufen der Perfektionierung des Finanzsystems bis zum heutigen Casino- und Monopol-Kapitalismus ist aber das Verdienst der Judenheit.

Juden verweisen gern darauf, daß sie die „Erfinder der Psychologie“ sind (Dommergue)

Im Marketingsprech nennt man das – Alleinstellungs-Konzept: USP = Unique Selling Proposition

Moses ist der Ur-Vater der Psychologie und Pionier des Marketing.

d) das jüdische Bildungs-Programm

- die „Tora ist das alle Juden verbindende Band über Generationen und Grenzen hinweg“
- Die Tora ist das „jüdische Lebensgesetz“ (Fromm) für alle Lebensbereiche.
- Der Talmud ist die praktische und rechtliche Umsetzung für den Alltag – d.h. die

Kommentierung umfaßt 12.000 Vorgaben auf 10.000 Seiten – von Reinigungsritualen über den Beischlaf bis zum geschickten Betrügen der Goyim.

- Daher steht am Anfang der Erziehung eines jeden Juden und jeder Jüdin die Indoktrination mittels Tora und Interpretations-Übungen des Talmud.

- Rhetorik und Argumentationstechnik werden in intellektuellen Disputen in den Talmudschulen von Kindesbeinen an trainiert bis heute. Die Ausrichtung auf hohe Bildungsinvestitionen zeigt sich im Ergebnis: eine überdurchschnittlich hohe (verbale) Intelligenz und ein eiserner Gruppen-Zusammenhalt.

- Der jüdische Pantomime Molcho stellt dieses Tora- und Talmud-Programm hier vor: Fragen, Fragen… https://t.me/Deutschland_kaempft/642

e) Gruppenselektion – gruppenspezifische Merkmale

- die ausgeprägte Identifikation des Einzelnen mit der Gruppe durch Bildung wird verstärkt durch
    - eine spezielle soziale Organisation und Kontrolle
    - Aufbau und Aufrechterhaltung von Barrieren gegen andere Gruppen (z.B. durch Rituale, Ghettos – eigene Wohnviertel)

- als Ergebnis bildete sich im Lauf der Jahrtausende ein extrem kollektivistisches und ethnozentristisches Verhalten innerhalb der Judenheit, das mittlerweile (epi)genetisch verankert ist.

- Moses war bewußt, daß eine rein theoretische Indoktrination nicht reicht.

- **Daher integrierte er bestimmte spürbare und abrufbare körperliche Konditionierungs-Anker – konkret: spezielle Blut-Rituale: *Endogamie*, *Schächten,… Beschneidung*.**

Man kann Moses als den ersten NLP-Master bezeichnen!

- NLP steht für Neuro-Linguistisches Programmieren
- Neuro steht für die Erkenntnis, dass unsere Wahrnehmungen und

Verhaltensmuster auf neurologischer Ebene, also im Nervensystem, ablaufen
- Es ist ein Zusammenspiel von körperlich-geistig-seelischen Impulsen

- Die *Beschneidung* markiert den Eintritt in die jüdische Gemeinschaft und symbolisiert den Bund zwischen Gott und Abraham bzw. zwischen Gott und den Juden: ***„Wenn aber ein Männlicher nicht beschnitten wird an seiner Vorhaut, wird er ausgerottet werden aus seinem Volk, weil er meinen Bund gebrochen hat“*** *1. Buch Mose 17,10-14*

- ***Welche „Blut-Anker“ machen die jüdische Seele – „einzigartig und überlegen“?*** Details im Artikel: https://deutschland-erwache.top/2023/01/welche-blut-anker-machen-die-juedische-seele-erst-einzigartig-und-ueberlegen/

- **Daher werden Juden niemals Schächten oder die Beschneidung aufgeben! Das wäre die Aufgabe ihrer Identität!**

Beschneidung des Juden Jesus.
Der beschneidende Rabbi saugt das Blut mit dem Mund von der Wundstelle (Lukas 2,21)

Das »Sanctum Praeputium Domini«, die heilige Vorhaut Jesu, wird als kirchliche Reliquie verehrt. https://www.juedische-allgemeine.de/religion/im-anfang-war-die-brit-mila/

f) Die gegen die Theorie der Gruppen-Evolution / – Strategie vorgebrachten Einwände sind unzutreffend

Die Gruppenselektion war und ist möglich, **weil Juden das Trittbrettfahrerproblem gelöst haben:**

Die „Religion" d.h. die Tora ist das Band, das die Juden in ihrer globalen Zerstreutheit seit Jahrtausenden zusammenhält. *„Wie und warum überlebten Juden die letzten 3500 Jahre?"* Rabbi Y.Y. Jacobson https://t.me/Deutschland_kaempft/696

Die jüdische Führung arbeitet mit Zuckerbrot und Peitsche.

Sie verhängt Sanktionen (Zwang und Terror) gegen Trittbrettfahrer, um den Gruppenzusammenhalt zu erzwingen. So wurden im Laufe der Zeit immer wieder „faule Äste" innerhalb der Judenheit abgeschnitten z.B.

- ließ bereits Moses in den 40 Jahren in der Wüste ideologische Abweichler und Passive – 30.000 Israeliten abschlachten!! Der Massenmord stand am Anfang des Monotheismus https://t.me/Deutschland_kaempft/702
- trennte der Schriftgelehrte Esra alle nicht-jüdischen Frauen und ihre Kinder von den jüdischen Männern und schickte sie in die Wüste. 600 v. Z. – Esra 10

Belohnungen: Zusätzlich werden alle Juden belohnt mit Anteilen an der Beute, die die Führung „beschafft": z.B. Teilhabe an erpressten Holo-Tributen

- Allerdings müssen auch die einzelnen Profiteure Beiträge leisten. Dazu gehört auch das aktive Auftreten als „Holo-Opfer", die bunte Lügengeschichten erzählen – und nur gelegentlich erwischt werden: „Holocaust – Was fasziniert Dich an dem ‚heiligen Mysterium'"? https://t.me/Deutschland_kaempft/751
- Nach 79 Jahren gibt es immer noch 200.000 (!) „Überlebende" – die zusätzliche Holo-Boni dem deutschen Steuerzahler abpressen.

Alle Antworten zum „Holocaust"-Fake: https://archive.org/details/@nsbbewegung2022

g) Zusammenfassung – Forschungsergebnisse Kevin MacDonald

Der „Judaismus“

- ist also nicht nur eine ‚religiöse‘ Idee sondern „das jüdische Lebensgesetz“ (Fromm), das alle Lebensbereiche abdeckt
- fährt eine „gruppen-evolutionäre Strategie“ und läßt sich als Komplex ideologischer Strukturen und Verhaltensformen mit folgenden Merkmalen definieren:

(1) Abgrenzung des jüdischen Genpools von demjenigen anderer Völker.

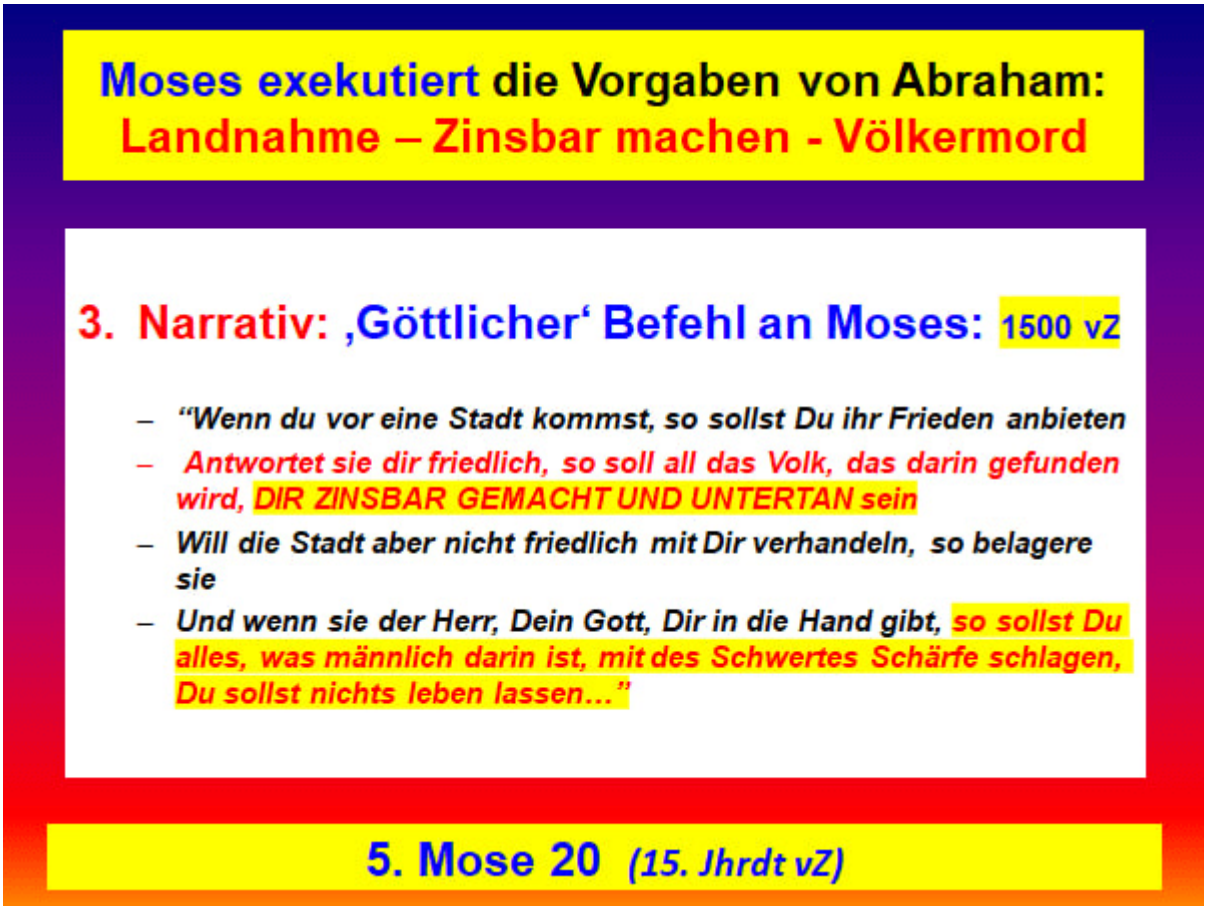
Ergebnis: ein starker Ethnozentrismus bei gleichzeitiger selbst gewählte Abschottung von nichtjüdischen Gruppen. Vorgegeben durch die ‚göttlichen‘ Gebote der Tora.

Wie jüdische Genetiker bestätigen, sind die Juden auch heute noch eine genetisch gut charakterisierte Gruppe, die sich von den nichtjüdischen Völkern deutlich unterscheidet und deren Eigenschaften auf den nahöstlichen Ursprung verweisen. Dies belegt auch die Forderung nach einem genetischen Rassenachweis bei Einwanderung in den „jüdischen Nationalstaat Israel“.

- MacDonald legt seiner Analyse des Judentums das Soziobiologie-Modell des amerikanischen Biologen Edward O. Wilson zugrunde: das Verhalten von Menschen (und Tieren) beruht auf dem *»Egoismus der Gene«*.
- **Der Begriff „Egoismus der Gene“ beschreibt die Idee, dass Gene „egoistisch“ agieren, indem sie sich selbst reproduzieren und verbreiten. Das bedeutet, dass Verhaltensweisen, die den Erfolg der Gene fördern, im Laufe der Evolution begünstigt werden**.
- Das heißt, Menschen sind darauf programmiert, zum Überleben der eigenen Gene, zu deren Trägern auch die eigenen Verwandten gehören (sogenannte Verwandtenselektion), beizutragen, weil nur diejenigen Menschen überlebten und zu Vorfahren wurden, die sich auf diese Weise genetisch durchsetzten.
- Die Gruppenselektion ist eine Überlebensstrategie, in der das Überleben der Gene vor allem von der Gruppe abhängt. Kulturelle Faktoren wie Werte und soziale Kontrollmechanismen stützen dabei die Verwandtenselektion zusätzlich ab.

(2) Jüdischer Konkurrenzkampf mit den ansässigen Gastvölkern um Ressourcen

- Juden arbeiten nach einem Moralkodex, der dem der Wirtsvölker widerspricht.
- Und daher immer wieder zu Aufständen gegen jüdische Verhaltensweisen (z.B. gegen jüdischen Landraub, Betrügen, Wucherzinsen 40% plus Zinseszins) führten.
- Und zu 1030 Rauswürfen von Juden in 3200 Jahren – aus den Wirtsvölkern https://t.me/Deutschland_kaempft/767

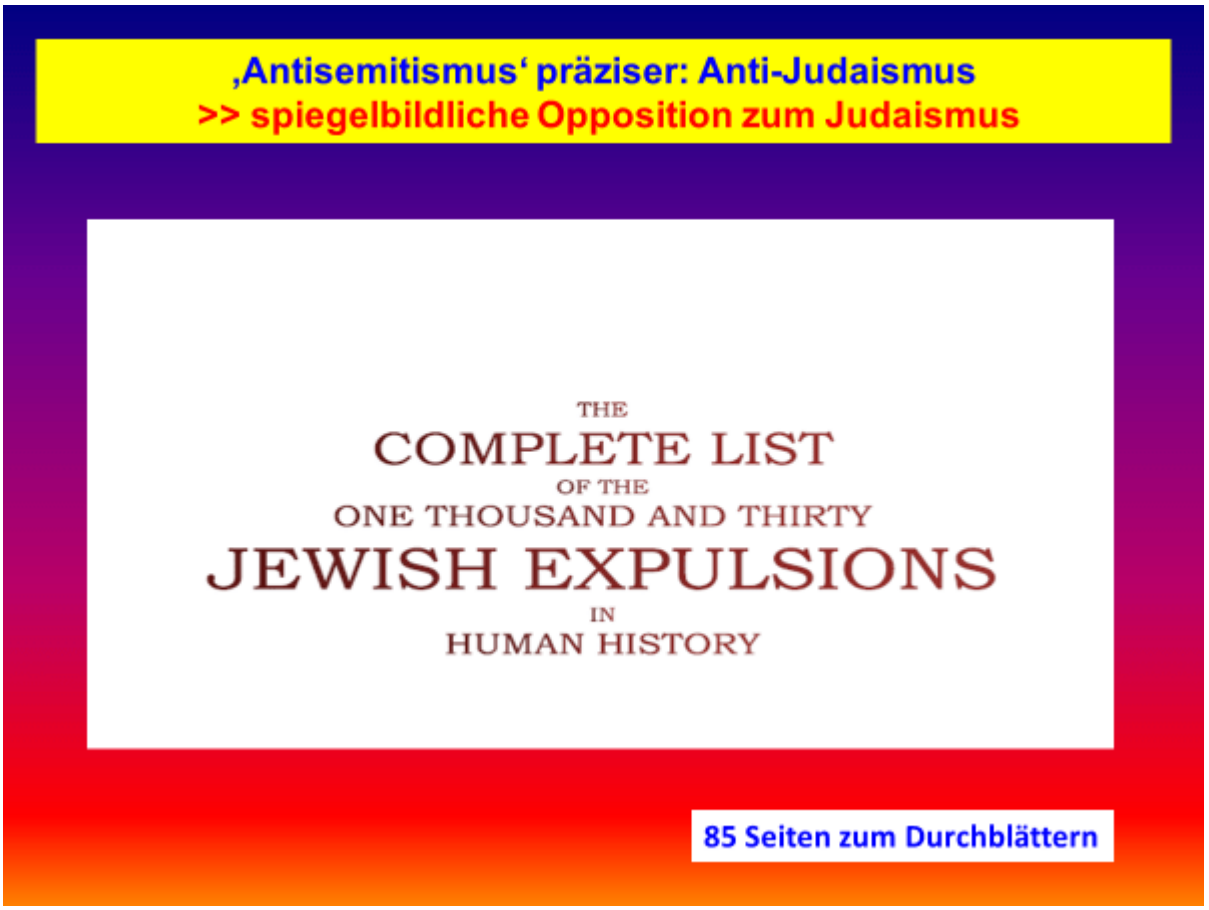


Mose 2 - Exodus 22,24 Leihst du einem aus meinem Volk, einem Armen, der neben dir wohnt, Geld, dann sollst du dich gegen ihn nicht wie ein Wucherer benehmen. Ihr sollt von ihm keinen Wucherzins fordern.
https://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/bibel/ex22.html

Mose 5 - Deuteronomium, Kapitel 23
Dtn 23,20 Du darfst von deinem Bruder keine Zinsen nehmen: weder Zinsen für Geld noch Zinsen für Getreide noch Zinsen für sonst etwas, wofür man Zinsen nimmt.
Dtn 23,21 Von einem Ausländer darfst du Zinsen nehmen, von deinem Bruder darfst du keine Zinsen nehmen, damit der Herr, dein Gott, dich segnet in allem, was deine Hände schaffen, in dem Land, in das du hineinziehst, um es in Besitz zu nehmen.
https://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/bibel/dtn23.html

Mose 5 – Deuteronomium - 28,12 : „Und du wirst vielen Völkern leihen; du aber wirst von niemand borgen“

Siehe auch: …die satanischen Verse des Mosaismus
https://secureservercdn.net/45.40.145.151/u6r.4bb.myftpupload.com/wp-content/uploads/2020/07/Satanische-Verse.pdf



https://archive.org/details/TheCompleteListOfThe1030JewishExpulsionsInHumanHistory

(3) »Ethische Normen gelten nur für Angehörige der eigenen Gemeinschaft«

zitiert MacDonald den israelischen Historiker Jacob Katz.

- Kooperation und Altruismus gibt es nur innerhalb der Judenheit.

Altruismus gibt es Nicht gegenüber Nicht-Juden:

- „Wucherzins sollst du von Nicht-Juden nehmen".
- **Es gibt also eine jüdische ingroup- und outgroup Moral gegenüber Nicht-Juden – also eine Doppelmoral.**
- Das Übervorteilen von Nichtjuden ist erlaubt und nach dem Talmud gefordert und **findet nur dort seine Grenze, wo es auf die Gemeinschaft zurückfallen kann**. https://t.me/Deutschland_kaempft/656

(4) Eugenische Bestrebungen zur Zeugung intelligenter Kinder, verbunden mit einer hohen Investition in die Zukunft

wird umgesetzt durch

- **Endogames Heiratsverhalten innerhalb der Judenheit – Heirats-Leitlinien werden vorgegeben**
  - Der angesehene Rabbi konnte die Tochter des reichen Kaufmann heiraten
  - und heute können wir diese Praktiken auf jüdischen Online Dating-Platformen beobachten: „Intelligenz sucht Intelligenz bzw. Geld" – siehe z.B. https://www.jdate.com/en-us

- **Rigorose soziale Kontrollen**
  - Dieses Verhalten begünstigt eine innerjüdische Selektion nach bestimmten Persönlichkeitsmerkmalen z.B. Grad der Intelligenz, Rassereinheit innerhalb der Rabbinerkaste

- **Durch die extreme Schulung und Selektion auf Intelligenz schon zu Zeiten, als die meisten Menschen noch Analphabeten waren,**
  - **verbesserten Juden ihre Position im Konkurrenzkampf mit anderen Völkern.**
  - **Folgen: höhere verbale Intelligenz – der verbale IQ liegt höher als bei Nicht-Juden.**

- **Beim IQ schneiden die Europäer besser ab, wenn es um Abstraktionsvermögen und räumliches Vorstellungsvermögen geht**
  - F. Brown, "A Comparative Study of the Intelligence of Jewish and Scandinavian Kindergarten Children", 1944
  - B.M. Levinson, "A Comparative Study of the Verbal and Performance Ability of Monolingual and Bilingual Native Born Jewish Preschool Children of Traditional Parentage", Journal of Genetic Psychologiy, Band 97/1960, S. 93-112.
  - 515 M.E. Beckmann, "Patterns Of Mental Abilities: Ethnic, Socio-Economic And Sex Differences, American Educational Research Journal, Band 9/1972, S. 1-12.

(5) Jüdische Gemeinschaft und Zusammenhalt

- **Gruppenziele haben im Judentum Vorrang vor individuellen Zielen.**
- **Das Trittbrettfahrerproblem wurde gelöst.**
- »Was in der jüdischen Religion wirklich zählt, ist nicht die Unsterblichkeit des individuellen Juden, sondern jene des jüdischen Volkes«, schreibt der jüdische Historiker Salo W. Baron.

Vergleich
europäische Kulturformen - und jüdische

Kevin B. MacDonald (*1944)
Professor für Psychologie der California State University, emeritiert

	Eur. Kultureller Ursprung	Jüd. Kultureller Ursprung
Evolutionsgeschichte	Nördliche Jäger und Sammler	Nahöstliche Hirten
Verwandtschaftssystem	Bilateral; schwach patrizentrisch	Unilineal; stark patrizentrisch
Familiensystem	Einfacher Haushalt	Erweiterte Familie; Verbundhaushalt
Ehepraktiken	Exogam, monogam	Endogam; polygyn Blutsverwandtenehe
Ehepsychologie	Kameradschaftlich; auf gegenseitiger Einwilligung und Zuneigung beruhend	Auf Familienstrategie und Kontrolle der Verwandtschaftsgruppe beruhend
Stellung der Frau	Relativ hoch	Relativ niedrig
Gesellschaftsstruktur	Individualistisch; repu-blikanisch, demokratisch	Kollektivistisch; autoritär, charismatische Führer
Ethnozentrismus	Relativ niedrig	Relativ hoch; Hyperethnozentrismus
Xenophobie	Relativ niedrig	Relativ hoch; Hyperxenophoie
Sozialisierung	Betont Unabhängigkeit, Selbständigkeit	Betont Identifikation mit Eigengruppe, Verpflichtungen gegenüber Verwandtschaftsgruppe
Intellektuelle Haltung	Vernunft, Wissenschaft	Dogmatismus, Unterwerfung unter Eigengruppe und charismatische Führer
Moralische Haltung	Moralischer Universalismus, Moral ist unabhängig von Gruppenzugehörigkeit	Moralischer Partikularismus, Moral an Eigengruppe / Fremdgruppe orientiert „Gut ist, was gut für die Juden ist."

Im Kontext des kulturellen Ursprungs bezieht sich der Begriff “unilineal” darauf, wie die Abstammungslinie oder Vererbung von Eigenschaften oder Status in einer Gesellschaft verfolgt wird. Bei einer unilinealen Abstammungslinie wird die Zugehörigkeit oder der Status einer Person entweder über die väterliche Linie (patrilineal) oder über die mütterliche Linie (matrilineal) verfolgt.

Jude sein wird heute über die mütterliche Linie (matrilineal) definiert. Das war nicht immer so. Wann gab es den Wechsel von der väterlichen Linie (patrilineal)? Und warum?

- In der Zeit des Babylonischen Exils 600 v.Z. gab es eine Neubesinnung – Rauswurf aller nichtjüdischen Frauen samt Mischlingskindern aus der Judenheit! siehe Esra 10
- Die matrilineale Abstammung stellte sicher, dass die Kinder, die aus gemischten Ehen hervorgingen, als jüdisch anerkannt wurden, wenn die Mutter jüdisch war. "Dies half, die jüdische Gemeinschaft zu stärken und ihre Identität zu bewahren"

(6) Fazit – Juden sind bei weitem die reichste Volksgruppe

laut Forbes – Ausgabe Israel: https://t.me/Deutschland_kaempft/713

- haben die effektive Kontrolle über die Massenmedien und daher über die Gedanken der Mehrheit und daher auch über den „demokratischen" politischen Prozeß in ihren Wirtsvölkern
- sie kontrollieren die Geldschöpfung und können sich daher fast ohne Mühe oder Arbeit eines riesigen Anteils des Vermögens der Nationen – ohne Strafverfolgung befürchten zu müssen
- und sie benutzen einen großen Teil dieses beschlagnahmten Reichtums für die Festigung ihrer Position als Überklasse

3. Die Schwächen der Weißen in Europa, USA, weltweit…

(1) Wir Deutsche und Europäer haben ein Wahrnehmungs-Problem – bezogen auf die Judenheit

- oben genannte Tatsachen sind 95% der Weißen nicht bewußt
- geschickt verkaufen Juden sich der weißen Christenheit als das „auserwählte" Volk, das der Welt den „Heiland geschenkt hat" (Benjamin Disraeli – britischer Premier)
- präsentieren sich Juden in Deutschland als „Deutsche Staatsbürger jüdischen Glaubens" (Bubis)
- Diese Mimikry-Strategie setzen Juden in jedem Staat ein: „Französische Staatsbürger jüdischen Glaubens". In China binden sie sich einen Zopf und schlitzen sich die Augenlider usw.
- Manche behaupten, daß die heutigen Juden nicht wirklich Juden sind und daß wir Europäer die „wahren Hebräer" seien oder etwas in der Art. Auf diese Abstrusitäten gehen wir nicht ein.

(2) Juden haben ihre Begriffe, Denkkategorien und Geschichten in unser Hirn gepflanzt

- Angefangen beim Monotheismus Judentum und Christentum – und ihren Gestalten Jesus, Maria..., „die Ihr Christen verehrt!"
- bis zu den jüdischen säkularen Töchtern / Ideologien Liberalismus und Marxismus und Konstrukten wie „Demokratie, offene Gesellschaft"...
- **Der Feind hat sich in unserem Hirn eingenistet!**

- Einige nehmen zwar Geldjuden wie Rothschild wahr – möchten aber "differenzieren" zwischen diesen und religiösen Juden.

Diese Art von „Denken" ist das Ergebnis einer Kollision:

- Einer Kollision zwischen der Realität des jüdischen Vorherrschaftsstrebens und der Programmierung in der Kindheit, die diesen Menschen sagt, daß die Bibel der Juden „heilig" und „unfehlbar" sei. Auch für Christen.

- **Manche sind darauf gekommen, daß die Juden toxisch sind, aber sie können emotional einfach nicht die Tatsache akzeptieren, daß die**

jüdischen Schriften ebenfalls toxisch sind.

- **Der Feind sitzt in unserem Hirn! Hat unser Weltbild vergiftet.**

(3) Juden liefern Bekenntnisse über ihre Verbrechen an den Völkern ohne Ende…

und 95% der Weißen können und wollen die Tatsachen nicht wahrnehmen:

- **Juden zerstören unsere Entwicklung seit sie Europa betraten bis heute – *„als wir im Einklang mit der Natur lebten“***.
- Und Juden sind stolz darauf!

https://t.me/Deutschland_kaempft/659

https://t.me/Deutschland_kaempft/670

(4) Jüdische Dissidenten warnen uns – liefern Tatsachen über die Verbrechen ihres Volkes…

und wir wollen die Tatsachen nicht wahrnehmen…

- von Weininger über Trebitsch bis Dommergue und Menuhin… https://t.me/Deutschland_kaempft/709

(5) Das Rechts- und Moralverständnis der Judenheit – nehmen wir nicht wahr

Der Mosaismus, der sich als jüdische „Religion“ ausgibt – ist durch Auserwähltheitsdünkel und Überheblichkeit, durch negativen Rassismus sowie durch eine extrem ausgeprägte Binnenmoral gekennzeichnet. Die wichtigsten ‚religiösen‘

Schriften offenbaren:

- Nichtjuden werden auf das Niveau von Vieh (Gojim) herabwürdigt,
- deren Besitz Juden sich mit allen Mitteln und unter allen Umständen anzueignen haben.
- Massenvernichtung, Völkermord und Völkerausraubung werden hierin als Taten verherrlicht, die von Jahwe selbst durch die Tora verkündet wird
- diese Taten sind zugleich Mittel auf dem Weg zur Erlangung der von JAHWE befohlenen Weltherrschaft Judas
- und JAHWES Wille ist unter Androhung fürchterlichster Bestrafungen Folge zu leisten.

https://www.theoccidentalobserver.net/2023/10/31/why-are-jews-so-influential/

(6) Den tatsächlichen Charakter des Judaismus als *Kampforganisation* – nehmen wir nicht wahr

- Die bisherigen geschichts-gestaltenden Völker Europas sind nicht in der Lage oder willens – zu verstehen:

***"Der jüdische Orthodoxismus war von Anfang an viel weniger Religion, als eine in religiöses Gewand gekleidete Kampforganisation zu Erhaltung des jüdischen Volkes* d. h. zur physiologischen und kulturellen Reinerhaltung des jüdischen Volkes"** so Dr. Arthur Ruppin, eines der zionistischen Häupter, in seinem Werk "Die Juden der Gegenwart" (S. 17, 1904)

- Wir nehmen das Judentum als eine „religiöse Erscheinung" und nicht als „jüdisches Lebensgesetz" wahr und ernst. Und bleiben so in der monotheistischen Matrix gefangen.
- Und manche diskutieren dort philosophisch-theologische Fragen. Hier zitieren wir ausnahmsweise Adorno: *„Es gibt kein richtiges Leben im falschen"*.

- Und diejenigen, die „religionslos" geworden sind und für die Religion keine Bedeutung mehr hat, nehmen als (säkularisierte) Christen gedankenlos die Juden arglos in ihr Menschenbild auf.
    - Sie verfallen so dem Irrtum, daß auch für die Juden ihre heiligen Schriften mit den darin gegebenen Mord- und Plünderungsbefehlen in der Gegenwart keine Bedeutung mehr haben.
    - Der Jude wird gleichsam als Bruder im Geiste des Atheismus wahrgenommen, so daß die Menschen der westlich-amerikanischen Megazivilisation vermeinen, die Lehren aus Tora, Talmud und Schulchan Aruch [Rechtskodex] seien für das heutige Judentum nicht mehr bindend bzw. spielten heute im modernen Alltagsleben keine Rolle mehr, oder hätten allenfalls nur noch eine untergeordnete oder historische Bedeutung.

- Ohne jeden Zweifel ist aber die Tora – als jüdisches Lebensgesetz – das Band, das die Juden in ihrer globalen Zerstreutheit als eine sich gleichbleibende ‚Kultgenossenschaft' seit Jahrtausenden zusammenhält – bis heute
- Die Bekenntnisse der jüdischen Führung im Krieg gegen die Palästinenser 2023 / 24 zeigt klar die starke und aktuelle Verbundenheit mit Tora und Talmud:
    - Premier Netanjahu bezeichnet Palästinenser als "menschliche Tiere" – und den Angriff auf den Gazastreifen als "Krieg gegen Amalek". Ein biblischer Feind, dessen Männer, Frauen und Kinder die Israeliten auf "Gottes

Geheiß" hin ausrotten sollen https://t.me/Deutschland_kaempft/609 – https://t.me/Deutschland_kaempft/617

(7) Jüdische Waffe der Atomisierung – durch materialistische Individualisierung – nehmen wir nicht wahr

- Seit der **jüdisch-gesteuerten „französischen" Freimaurer-Revolution von 1789** („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit", Demokratie…) betonen Juden die Ideen der Aufklärung – also die Bedeutung des individuellen Denkens, der Freiheit und der Selbstbestimmung.
    - Vor allem damals gerichtet gegen die Vormundschaft der Kirche und der Monarchie.
    - „Die Hochfinanz will die Position der Monarchie und des Adel übernehmen" – so formulierte Rathenau bereits 1909 die **wahre Absicht für den geplanten WK I und die Individualisierungs-Ideologie**
    - Die Juden insgesamt wollten mit diesem Hebel die gleiche Rechtsstellung in den europäischen Staaten erlangen, um sich in alle gesellschaftlichen Stellungen einzunisten.

- **Individualisierungs-Tendenzen (ab dem 20. Jahrhundert)**:
    - Mit der zunehmenden Verstädterung, Globalisierung propagieren die jüdisch gesteuerten Medien die „(materialistische) Selbstverwirklichung" in den westlichen Gesellschaften. Dies nehmen wir als Hedonismus war.

- **Dieser „materialistische Individualismus" – führt zur**
    - **Auflösung von Familie und Volk**
    - **mentalen Atomisierung und Zerstörung der physischen Identität (woke) des Einzelnen**
    - **zur Vereinsamung – Depression – ist 2024 die Erkrankung Nr. 1 – weltweit!!** (Dr. Michael Nehls)

- **Diese jüdisch forcierte Spaltung in allen Lebensbereichen dient also dazu,**
    - uns gegeneinander zu hetzen und auszuspielen
    - Familie, Volk und die einzelne Persönlichkeit zu zerstören.
    - Teile und herrsche!

    - Um so elegant die jüdische Welt-Herrschaft auszubauen bzw. zu sichern!

- Der spaltende Individualismus war und ist eine Katastrophe für die westlichen Völker.

(8) „Kapitalismus – jüdischer Geist destilliert" (Werner Sombart) – diesen jüdischen Geist nehmen wir nicht wahr

- also die Plünderung der Völker und Nationen durch das Konzept der Geldleihe – seit 5000 Jahren über Zins und Zinseszins
- **der zwangsläufige Zusammenbruch des Fiat Geld Systems und der Nationen jeweils nach 3-4 Generationen wird als „naturgegebenes Schicksal" nicht hinterfragt**

- **Marktwirtschaft ist nicht zwingend Kapitalismus – und braucht auch keine Geldleihe mit Zins und Zinseszins.**
    - In der zinsfreien Zeit, der Brakteatenzeit (1150 bis 1450) verfiel das Geld in regelmäßigen Abständen, es wurde gewissermaßen „schlecht" und mußte bis zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgegeben werden, sonst war es wertlos.
    - Eine Anhäufung und Hortung großer Mengen Geldes war dadurch unmöglich.
    - Folgen damals: wir hatten eine 3-4 Tage-Arbeitswoche und ein Aufblühen der Kultur: Kathedralenbau!

- In der Neuzeit praktizierte Wörgl 1931 dieses Konzept – bis es zerschlagen wurde!

(9) Wir sind gefangen im jüdischen Denk-Gefängnis durch permanente Gehirnwäsche – Höhlengleichnis (Platon)

- Die geschickte psychologische Steuerung aller Lebensbereiche durch Medien, Wissenschaft, Politik…halten uns in den vorgegebenen Denkbahnen z.B.

Geschichtsdeutung, Pharma – „Gesund“ durch Giftspritzen…
- Selbstdenker werden diffamiert und eingekerkert
- unsere mangelnde Wahrnehmung der o.g. Tatsachen – die„deutsche Wehr- und Ahnungslosigkeit“ – beklagte bereits vor 100 Jahren der Jude A. Trebitsch https://t.me/Deutschland_kaempft/685

- Die Einschüchterung durch das jüdisch-gesteuerte Besatzungs-Regime: „Wir geben den Weg zu einer schrankenlosen Geschichtsdiskussion nicht frei.“ Judenchef Galinski https://t.me/Deutschland_kaempft/642
- und die deutsche Denkfaulheit seit 1945 tun ihr übriges.

(10) Es gibt i.A. KEIN deutsches bzw. weißes Gruppen-Bewußtsein bzw. keinen weißen Zusammenhalt – der sich dem jüdischen Ethnozentrismus – und der Gruppenstrategie des jüdischen Volkes zur Vernichtung der weißen Völker entgegenstellt

„Das existenzielle Problem für uns [gemeint: Nicht-Juden] ist, daß wir das Schicksal der Russen, der Ukrainer und der Palästinenser vermeiden müssen.

Juden, die an der Macht sind, werden alles tun, was sie können, um sich den Interessen der Nicht-Juden in der Gesellschaft, in der sie leben, zu widersetzen,

- *sei es durch die Förderung einer die Nation zerstörenden Einwanderungs- und Flüchtlingspolitik*
- *oder – wenn sie die absolute Macht haben – durch Folter, Inhaftierung und Genozid.* [Sowjetunion, Palästina]“

so Kevin MacDonald (2024)

4. Nationalsozialismus – die Blaupause der Befreiung für das

21. Jahrhundert

- Wir müssen die Stärken des Feindes und unsere Schwächen zur Kenntnis nehmen und in den Befreiungs-Aktivitäten berücksichtigen
    - das bedeutet, die Warnung vor dem Untergang von Kevin MacDonald ernst nehmen
    - diese Warnung stimmt inhaltlich mit der Warnung des Nationalsozialismus unter Adolf Hitler überein
    - der Nationalsozialismus ist nicht bei der Analyse stehen geblieben – sondern hat Konsequenzen gezogen durch ein wirksames Konzept und konkrete Aktivitäten
    - diese Herausforderung ist für das 21. Jahrhundert unsere Aufgabe

- Dies erfordert **inhaltlich** und **propagandistisch**
    - die beiden Tabu-Zonen NS und Judaismus aufzubrechen
    - und an die Stelle jüdischer Propaganda-Parolen Tatsachen zu setzen
    - und die Judenheit in allen Facetten psychologisch vorzuführen – mit ihren eigenen Bekenntnissen, Geständnissen zur jüdischen Kriegsführung gegen die weißen Völker
    - die Warnungen jüdischer Dissidenten sollten uns Leitlinie sein, um das Bewußtsein zu schärfen

- **Jeder Mensch wird in eine Familie bzw. ein Volk geboren**

- **Es gilt, sich von dem – von der jüdischen Propaganda gepriesenem – von Volk und Familie bindungslosen Individualismus zu verabschieden.** Und – wir erinnern uns: ***Juden selbst pflegen diese Bindungen! Nicht nur als Individuen sondern als Gruppe!***

- **Ebenso müssen wir die kommunistischen Gleichschaltungs-Fanatiker verabschieden.**

- Beide Ideologien sind verantwortlich für hunderte von Millionen Mordopfern.

- **Die Rote und die Goldene Internationale – beide greifen die Persönlichkeit, Familie und Völker an.**
    - Von oben durch Plünderung und Monopolbildung durch die Geldmacht.

    - Und der Kultur-Marxismus durch Zersetzung aller Werte und Traditionen bis zur Enteignung. Agenda 2030 ist das jüdische „Gemeinschaftsprojekt“!

- **Die Sicherung der Volksgemeinschaft – bei maximaler Freiheit des Einzelnen und die Förderung der Persönlichkeit haben zu den großen Erfolgen des NS geführt. Das Deutsche Volk blühte auf: mental, kulturell, innovationsmäßig und wirtschaftlich. Einer für Alle. Alle für Einen.**

- **Ohne Sicherung der Familie und des Volkes ist am Ende jeder atomisierte Einzelne hoffnungslos verloren und einer kleinen Clique ausgeliefert – wie wir heute erkennen: zersetzt – enteignet – vernichtet.** Das Programm: Agenda 2030.

- **Der Nationalsozialismus hat die Spaltung im Deutschen Volk und die Zersetzung überwunden – und ein deutsches Gruppen-Bewußtsein geschaffen:**
    - weg von der jüdischen Fremdherrschaft hin zur selbstbewußten Volksgemeinschaft.
    - ein Leben im Einklang mit den Gesetzen der Natur – weg von jüdischen Perversitäten, die sich auf deutschem Boden austoben konnten (‚Sodom Berlin‘, Transgender-Institut Hirschfeld 1922…)
    - Beendigung jüdischer Plünderaktivitäten: private Zentralbank, Versailler Tribut-Diktat…

- Die Judenheit hat das Deutsche Volk bzw. die weißen Menschen als ihre größten Feinde erkannt – denn wir sind die Rasse, die seit Jahrhunderten das jüdische Wesen am klarsten durchschaut hat!
    - Juden führen heute wie vor 100 + x Jahren Krieg gegen uns: politisch – finanziell – rabbinisch.
    - wir sind Amalek, der zu vernichten ist: siehe Tora-Gebote 611, 612, 613

- Der jüdische Sonderweg hat tatsächlich immer noch seine Sonderstellung gehalten und ausgebaut:

- ***„Die wohlhabende, mächtige und hochtalentierte jüdische Volksgruppe verfolgt ihre Interessen – ohne daß diese jemals Gegenstand einer offenen politischen Diskussion im politischen Mainstream gewesen wären“***
- Diese Tatsachen gilt es – zu benennen und zu ändern.

- Die beiden Tabuzonen Judaismus und Nationalsozialismus sind aufzubrechen.

Die Judenheit reißt sich im Augenblick selbst die Maske vom Gesicht. Ihre Verbrechen werden immer offensichtlicher:

- Der Massenmord in Gaza und die weltweite Solidarität aller Juden-Organisationen mit diesen Verbrechen – von Ausnahmen abgesehen
- Der Massenmord durch die Giftspritzenaktionen
- Das Bröckeln des Holo-Fake-System

Nur ein starkes weißes kollektives Bewusstsein, in der der Jude als mächtiger Feind erkannt ist, der uns den Krieg erklärt hat, wird uns retten!

Der Nationalsozialismus ist die Blaupause der Befreiung – für das 21. Jahrhundert.

Das einzige Befreiungsangebot für die weißen Völker.

Damit ist die Frage beantwortet – „Ist die jüdische Gruppenstrategie – ein Vorbild für das Deutsche Volk?“

Es gibt ein klares Ja und Nein!

- **Inhaltlich** verbindet die schöpfungsfeindliche Judenheit und die weisse Rasse nichts!
- **Methodisch**: wir müssen den materialistisches Individualismus überwinden, unsere Gruppenstrategie entwickeln, wenn wir als weiße Rasse – als Schöpfer von Kultur und Zivilisation und Bewahrer der Schöpfung überleben – und nicht als Cyborg-Zombie dahinvegetieren wollen
- Was 1933 gelang – muß und wird im 21. Jahrhundert gelingen!

Nationalsozialismus ist kein Exportartikel – gibt allerdings Impulse für die geknechteten Völker, die ebenfalls nicht unter der JWO – Jüdischen Weltordnung leben wollen.

Nord- und Lateinamerika ist i.A. die Nr. 1 im Aufwach-Prozeß: NS und Judaismus.

Wir Weißen in Europa und weltweit – haben einen großen Nachholbedarf.

Packen wir es an!

Nationalsozialismus – die Blaupause der Befreiung

Beitrag veröffentlicht 3. September 2024 in Leitartikel, NWO-Ideologien und Verbrechen
von Dr. J.G.

Schlagwörter:

Deutschland Erwache